

Fragebogen Schüler-Lehrer-Feedback

	trifft völlig zu	trifft zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Motivierung und Unterrichtsformen				
Die Lehrkraft weckt mein Interesse an den Lerninhalten und ihr gelingt es das vorgegebene Thema interessant zu gestalten.				
Im Unterricht fühle ich mich unterfordert.				
Im Unterricht fühle ich mich überfordert.				
Strukturiertheit				
Die Lehrkraft erklärt den Unterrichtsstoff für mich verständlich.				
Die Lehrkraft gestaltet den Unterricht so, dass ich gut folgen kann.				
Die Lehrkraft gibt klare Arbeitsaufträge.				
Die Lehrkraft unterrichtet verständlich und anschaulich.				
Klassenführung				
Mir sind die Verhaltensregeln für den Unterricht bekannt.				
Die Lehrkraft achtet darauf, dass die Regeln von mir eingehalten werden.				
Die Lehrkraft hält sich selbst an die Regeln.				
Die Lehrkraft ist konsequent (was sie sagt gilt).				
Mir ist bekannt, welche Maßnahmen die Lehrkraft ergreift, wenn ich die Regeln übertrete.				
Lernerfolgssicherung und Leistungserhebung				
Die Lehrkraft benotet mich gerecht.				
Ich bereite mich zuhause gut auf den Unterricht vor.				
Ich habe im Unterricht ausreichend Gelegenheit zum selbstständigen Üben der Unterrichtsinhalte.				
Selbstständiges und individuelles Lernen				
Die Lehrkraft gibt mir nützliche Hinweise, wo und wie ich mich verbessern kann.				
Die Lehrkraft führt uns in neue Lernsituationen ausführlich ein.				
Die Lehrkraft reagiert mit Geduld auf Probleme beim Lernen.				
Unterrichtsklima				
Im Unterricht fühle ich mich von der Lehrkraft akzeptiert.				
In diesem Unterricht herrscht eine angenehme Unterrichts Atmosphäre.				
In diesem Unterricht gibt es bestimmte Regeln, an die wir uns halten müssen.				
Ich fühle mich von der Lehrkraft gerecht bewertet.				
Die Lehrkraft geht auf Schülervorschläge ein.				
Die Klasse hat eine gute Beziehung zur Lehrkraft.				
Die Lehrkraft verhält sich so, dass ich auch über Persönliches mit ihr sprechen kann.				
Wir gehen respektvoll miteinander um.				

Selbstständiges Arbeiten ist für mich (z. B. anstrengend, schön, herausfordernd, langweilig, nervig, schwierig ...). Mehrfachnennungen sind möglich.

Was mein Lehrer/meine Lehrerin besonders gut kann:

Was mein Lehrer/meine Lehrerin besser machen sollte:

Ich würde besser mitarbeiten und wäre ruhiger, wenn meine Lehrerin/mein Lehrer Folgendes tun würde:

Hier kannst du alle Punkte zurückmelden, die dir wichtig sind, aber in den vorgegebenen Fragen nicht ausreichend berücksichtigt sind:

Reflexionsbogen persönliche Weiterentwicklung

	trifft völlig zu	trifft zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Wirksamkeitsfaktor »Beziehung und Interaktion«				
<i>»Ich bin mir der Bedeutung einer lernförderlichen Schüler-Lehrer-Beziehung bewusst und interessiere mich für meine Schüler/innen.«</i>				
Es ist mir wichtig, dass ich immer wertschätzend und anerkennend mit meinen Schüler/innen spreche.				
Die Schüler/innen vertrauen mir.				
Ich kenne die Namen meiner Schüler/innen.				
Ich kenne die familiäre Situation, die Hobbys und Interessen meiner Schüler/innen. Ich kann etwas über sie erzählen.				
Wirksamkeitsfaktor »Verantwortung«				
<i>»Ich übernehme Verantwortung für mein Handeln und den Lernerfolg meiner Schüler/innen.«</i>				
Ich bin verantwortlich für die Wirksamkeit meiner Unterrichtsstunde.				
Ich sehe mich verantwortlich für den Lernerfolg meiner Schüler/innen.				
Ich sehe mich verantwortlich für die Arbeits- und Lernatmosphäre in meiner Klasse.				
Ich übernehme die Verantwortung für meine Gesundheit und gehe achtsam mit mir um.				
Wirksamkeitsfaktor »Anspruch«				
<i>»Ich bin anspruchsvoll und setze hohe Standards. Ich fordere meine Schüler/innen heraus ohne sie zu überfordern.«</i>				
Ich setze die Herausforderung.				
Ich empfinde Lernen als harte Arbeit und möchte auch, dass es meine Schüler/innen so empfinden.				
Ich verhalte mich stets vorbildlich – in meiner Kommunikation und meinem Auftreten.				
Ich gebe täglich mein Bestes, damit meine Schule sich zu einer sehr guten Schule entwickeln kann.				
Wirksamkeitsfaktor »Respekt«				
<i>»Ich verhalte mich wertschätzend und respektvoll meinen Schüler/innen gegenüber. Ich agiere stets professionell.«</i>				
Ich schreie meine Schüler/innen nie an.				
Ich kommuniziere mit meinen Schüler/innen stets auf Augenhöhe.				
Ich behandle alle Schüler/innen gleich – insbesondere meinen schwierigsten Schüler/innen begegne ich immer mit Wertschätzung und Respekt.				
Es gelingt mir, stets alle meine Schüler/innen so zu behandeln als ob sie anständig wären.				
Wirksamkeitsfaktor »Zutrauen«				
<i>»Ich traue meinen Schüler/innen zu, dass sie es verstehen können. Ich gebe ihnen das Gefühl, dass sie es schaffen werden.«</i>				
Ich gebe meinen Schüler/innen immer das Gefühl, dass sie es schaffen bzw. verstehen können.				
Sätze wie: »Ihr lernt das nie!« haben in meinem Sprachgebrauch keinen Platz.				
Ich kenne den Zusammenhang zwischen Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen.				

Wirksamkeitsfaktor »Wachstum«*»Ich möchte mich persönlich permanent weiterentwickeln und lernen.«*

Ich reflektiere mein eigenes unterrichtliches Handeln regelmäßig und notiere neue Ziele.

Ich hole mir regelmäßig Rückmeldung von Schüler/innen zu meiner Unterrichtswirksamkeit ein.

Ich kenne meine persönlichen Entwicklungsziele, habe sie klar formuliert und niedergeschrieben.

Ich bilde mich regelmäßig auf Fortbildungen weiter.

Wirksamkeitsfaktor »Kooperation«*»Ich bin davon überzeugt, dass ich mich und mein professionelles Handeln nur in Kooperation mit Kolleg/innen entwickeln kann. Für eine wirksame Persönlichkeitsentwicklung brauche ich ein Gegenüber, einen Spiegel und regelmäßigen Austausch.«*

Ich spreche regelmäßig mit Kolleg/innen über die Tiefenstrukturen meines Unterrichts.

Ich besuche regelmäßig Kolleg/innen in ihrem Unterricht.

Ich spreche regelmäßig mit Kolleg/innen über unterrichtliche Erfolge, aber auch über Herausforderungen und Probleme.

Ich bereite regelmäßig gemeinsam mit Kolleg/innen Unterricht vor und tausche Materialien aus.

Wirksamkeitsfaktor »Klarheit«*»Ich handle klar und unmissverständlich.«*

Ich kenne meine Ziele.

Ich bin in der Lage, die Lerninhalte auf das Wesentliche zu reduzieren und anschaulich aufzubereiten.

Ich formuliere meine Erwartungen an die Schüler/innen unmissverständlich.

Ich strukturiere meinen Unterricht und die Lerninhalte nachvollziehbar und eindeutig für die Schüler/innen.

Wirksamkeitsfaktor »Leidenschaft«*»Ich unterrichte leidenschaftlich und lache gerne mit meinen Schüler/innen.«*

Ich begeistere mich selbst für die Lerninhalte.

Ich setze auf die Kraft von Emotionen.

Es fällt mir leicht, komplexe Zusammenhänge einfach zu visualisieren.

Ich habe meist gute Laune und lache gerne mit meinen Schüler/innen.

Wirksamkeitsfaktor »Führung«*»Ich agiere konsequent und berechenbar.«*

Ich habe stets alle Schüler/innen im Blick.

Ich störe die Schüler/innen kaum im Denkprozess durch eigene Unterbrechungen.

Ich kenne den Unterschied zwischen Abmachungen und Regeln.

Ich agiere stets konsequent. Ich tue, was ich ankündige.

Wirksamkeitsfaktor »Aktivierung«*»Es gelingt mir, meine Schüler/innen über einen längeren Zeitraum kognitiv aktiv zu halten.«*

Ich arbeite im Unterricht bewusst mit Emotionen.				
Ich beherrsche die Methode der direkten Instruktion und setze sie regelmäßig kurz und prägnant ein.				
Ich spüre, wenn Schüler/innen nicht mehr mitdenken (können), wechsle dann in eine andere Unterrichtsform/Methode oder lege eine kurze Pause ein.				
Ich beherrsche Methoden der kognitiven Aktivierung.				
Ich kenne Methoden der Großgruppenaktivierung.				

Wirksamkeitsfaktor »Unterstützung«*»Ich unterstütze meine Schüler/innen lernwirksam.«*

Ich bin mir über die Kraft der kleinschrittigen Anleitung (Lernen am Modell) bewusst.				
Ich unterstütze die Schüler/innen in der Zone der nächsten Entwicklung.				
Ich agiere stets fehlerfreundlich.				
Ich kommuniziere grundsätzlich wertschätzend und entwicklungsoptimistisch.				

Wirksamkeitsfaktor »Ergebnisorientierung«*»Lernergebnisse geben Aufschluss über die Wirksamkeit meines Handelns.«*

Ich interessiere mich für die Lernergebnisse meiner Schüler/innen.				
Ich führe regelmäßige kurze Lernstandserhebungen durch (Quiz, Selbsttest, Daumenprobe etc.), um zu überprüfen, ob die Schüler/innen mitkommen.				
Ich spreche regelmäßig mit meinen Schüler/innen über die Wirksamkeit meines Handelns und das Lernen.				
Ich bitte meine Schüler/innen regelmäßig um deren Feedback.				